

# Fachgebietsleiter/in

Das Umweltbundesamt (UBA) ist Anlaufstelle in nahezu allen Fragen des Umweltschutzes. Es arbeitet für den Schutz von Wasser, Boden und Luft und an den übergreifenden Themen Umwelt und Gesundheit, Klimaschutz und Energie, Verkehr sowie Abfall und Fragen des technischen Umweltschutzes. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Für unser Fachgebiet II 4.3 „Wirkungen von Luftverunreinigungen auf terrestrische Ökosysteme“ suchen wir eine/n Fachgebietsleiter/in mit Dienststz in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Das Dienst- oder Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist zunächst für eine Dauer von bis zu zwei Jahren zur Erprobung in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenebereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

## Ihre Aufgaben:

Das Fachgebiet „Wirkungen von Luftverunreinigungen auf terrestrische Ökosysteme“ erarbeitet Konzepte zur Bewertung von Zustandsänderungen und zur Ableitung von Belastungsgrenzen von Ökosystemen. Es leitet Untersuchungen zur Modellierung, Kartierung und Bewertung weiträumig transportierter Luftschadstoffe. Seine Mitarbeiter/innen zeichnen sich durch internationale wissenschaftliche Aktivitäten in Arbeitsgruppen der Genfer Luftreinhaltekonvention und auf dem Gebiet der Bilanzierung relevanter Stoffkreisläufe aus. Das Fachgebiet koordiniert die Bewertung der Gefährdung der biologischen Vielfalt durch Umwelteinflüsse. Es entwickelt Strategien und identifiziert geeignete Maßnahmen zur Minderung ökologischer Belastungen. Das Aufgabengebiet der zu besetzenden Stelle umfasst die Leitung des Fachgebiets sowie die strategische und wissenschaftliche Zielsetzung auf dem Gebiet der Wirkungsforschung.

## Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtungen Biologie, Ökologie, Land- oder Forstwirtschaft sowie vergleichbare Fachrichtungen
- mehrjährige einschlägige wissenschaftliche Tätigkeit
- Erfahrung in der nationalen und internationalen Gremienarbeit
- Engagement, Flexibilität, besondere Kontaktfähigkeit und Eignung zu Leitungstätigkeiten und Teamarbeit
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- sehr gute englische Sprachkenntnisse und IT-Kenntnisse

## Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet Ost) bzw. bis Besoldungsgruppe A 15 BBesO. Für Beamtinnen und Beamte gilt ggf. die Zweite Besoldungsübergangsverordnung bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen. Bei einem Arbeitsverhältnis gelten die Regelungen für das Tarifgebiet Ost.**

**Kenn.-Nr.: 40/II/09**

**Bewerbungsfrist: 16.02.2010** (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen (Eingangsstempel des Umweltbundesamtes), können nicht mehr berücksichtigt werden).

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Marion Wichmann-Fiebig unter 0340/2103-2294.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das Umweltbundesamt übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das Umweltbundesamt ist bemüht, den Frauenanteil in diesem Bereich zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Umweltbundesamt begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) schicken Sie bitte ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kenn.-Nr. an die Bewerberbetreuung des Umweltbundesamtes.

**Umweltbundesamt**  
**Postfach 1406**  
**06813 Dessau-Roßlau**

**Umwelt  
 Bundes  
 Amt**   
 Für Mensch und Umwelt